

übersichtliche, sorgfältig geordnete, gründliche und reichhaltige patristische Concordanz wird uns geboten in obigem Werke, in der „christlichen Schule der Weisheit“. Es erscheint in 22 bis 23 Hefen à 6 Bogen. Preis pro Heft 80 Pf. = 48 fr. Alle vier bis sechs Wochen gelangt eine Lieferung zur Ausgabe. Das Manuscript liegt der Verlagshandlung vollständig vor und ist daher das Erscheinen nach allen Richtungen hin gesichert. Die bereits vorliegende erste Lieferung erstreckt sich über folgende Themata: Abgestorbenheit — Abtödtung — Abergernis — Allgegenwart Gottes (Andenken an Gott) — Almosen — Altarsacrament — Alter — Andacht (wahre, falsche) — Arbeit — Argwohn (Verdacht). Alles, was die Heiligen Gottes, namentlich die heiligen Kirchenväter, Großes und Herrliches über diese Gegenstände geschrieben, findet man in schönster Ordnung hier angeführt. Das Werk wird überaus reichhaltig. Aus dem Vorworte des Verfassers geht hervor, daß ungefähr 11 000 Citate, Aussprüche von nahezu hundert Heiligen und fünfzig berühmten Geisteslehrern der katholischen Kirche angeführt werden, und etwa hundert Werke anderer Auctoren bei Zusammenstellung des Ganzen benützt worden sind.

Das Ganze dürfte man summarisch recensieren als eine überaus ergiebige Fundgrube von christlichen Lehren und Wahrheiten, als Hand- und Nachschlagbuch für Seelsorger und Katecheten bei Predigten, Katechese, Krankenbesuch und anderen Verrichtungen des priesterlichen Berufes, zugleich als ein nützliches Unterrichts- und Erbauungsbuch für christliche Familien. Die technische Ausstattung macht der Verlagshandlung alle Ehre.

Luxemburg.

Dr. Heinrich Müller.

- 58) **Die Bischofs-Weihe** nach der Lehre und Liturgie der kath. Kirche. Von Dr. Otto Zardetti, Bischof von St. Cloud. Minn. Nordamerika. Mit 13 Phototypien. Verlag von Benziger & Comp. Einsiedeln. 95 Seiten. Preis M. 1.20 = 72 fr.

Das geschmackvoll ausgestattete Büchlein enthält anfangs eine populär dogmatische Abhandlung über das Sacrament der Weihe überhaupt und führt uns dann die Bedeutung des Ritus der Bischofsweihe zu Gemüthe, deren Ceremonien durch die Illustration der Bilder recht anschaulich gemacht werden und schließlich mit der Bedeutung und Geschichte der bischöflichen Insignien. Das Büchlein bietet für den Unterricht und die Lectüre einen großen Hebel und Nutzen, da die tiefe Bedeutung des Ritus der Bischofsweihe vielfach wenig bekannt ist.

Linz.

Professor Franz Sal. Schwarz.

- 59) **Omaggio ad Ant. Rosmini-Serbatì** nel 23. anniversario della sua morte da L. C. Pavissich. Poklon Anti Rosmini - u. Serbatì - u u 23 godiš - njici niegove smrti. Zara, Vitaliani, 1888. 63 S. Selbstverlag des Verfassers in Görz.

Rosmini-Serbatì Antonio kam am 24. März 1797 in Roveredo zur Welt. 1834 wurde er Arciprete an der Marcuskirche daselbst. Auf den Wunsch Gregors XVI. legte Rosmini diese Stelle bald nieder und lebte ausschließlich philosophischen Studien. 1848 wurde er von Pius IX. zum Consultor der Inquisition und der Index-Congregation in Rom ernannt. Rosmini folgte dem Papste auf der Flucht nach Gaëta. Obwohl bereits zum Cardinal designiert, wurde er 1849 von Pius IX. entlassen. Mit der Vollenbung seiner Werke beschäftigt, starb derselbe zu Stresa am 1. Juli 1855. Rosmini zählt zu den bedeutendsten katholischen Philosophen der jüngsten Zeit. Eine Gesamtausgabe seiner Werke war auf 30 Octavbände in sieben Classen berechnet, meist philosophischen Inhaltes. Die siebente Classe enthält geistliche Prosa, Predigten, Katechetik und Aeseje. Die Schrift: „Von den fünf Wunden der heiligen Kirche (1848)“ kam auf den Index. Rosmini begründete auch